

Protokoll Ring der Heimatfreunde e.V.

Vorstandssitzung am 19. Januar 2026,
19:00 bis 22:15 Uhr

Anwesende: Martin Schwertmann, Veronika Hüning, Gerhard Pahl,
Jan Purwing, Rieke Maasch
Entschuldigt wegen Krankheit:
Marianne Spieß, Angelika Rehlein

Protokoll: Gerhard Pahl



TOP 1: Begrüßung (Jan Moderation), Abstimmung der Tagesordnung

TOP 2: Genehmigung des letzten Protokolls vom 17.11.2025

- Das Protokoll wird mit einer Änderung in TOP3 genehmigt:
„Mehrere Mitglieder des Vorstands teilten die Einschätzung, dass bei den Dreien kein Interesse daran bestehe, neue Aspekte zu finden, sondern es ihnen vor allem darum gehe, die historisch Schuldigen bloßzustellen. Wir finden es bedauerlich, dass sie kein Gespräch mit Dorfbewohnern gesucht haben, die Schlawing noch erlebten und etwas über ihn erzählen könnten, was über das bisher Ausgewertete hinausgeht.“

TOP 3: Rückblick

- Adventsmarkt: Gut besucht mit ca. 150 Teilnehmenden.
Die Organisation war weitgehend gut. Probleme gab es allerdings beim Glühwein-Aus-schank. Solche Probleme sollen künftig vermieden werden durch vorheriges gezieltes An-sprechen geeigneter Personen.
Für den nächsten Adventsmarkt sollen interessierte Kinder aus der Bastelgruppe in den Verkauf einbezogen werden. Das würde die Identifikation der jungen Menschen mit der Museumsarbeit unterstützen und die Standaufsichten entlasten, die so mehr Gelegen-heit bekämen, sich anderweitig umzusehen.
Rieke schlägt vor, allgemein gezielt Menschen zu suchen für bestimmte Aufgaben. Dies könnte z.B. durch Einfügen einer Spalte in der Teilnehmerliste beim Dankeschön-Essen: „Bin ansprechbar für...“ geschehen. Ebenso könnten Personen über die Nutzergruppen der Räumlichkeiten (Sparclub, Spielekreis) direkt persönlich angesprochen werden.
- Winterkino: Die Veranstaltung war mit ca. 30 Personen mäßig besucht, was einerseits dem Thema Demenz, andererseits aber auch dem Wochentag (Samstag statt sonst Frei-tag) mit parallelen Veranstaltungen geschuldet sein könnte.
Der Film, den der Autor Manfred Uhlig einen Liebesfilm nennt, war für die Zuschauer*in-nen sehr anrührend und mit großer Sensibilität für die Protagonisten produziert worden, wie Manfred im an den Film anschließenden Gespräch ausführlich und überzeugend dar-legen konnte.
Da der Film bereits aus 2011 stammt, steht er nicht mehr in der NDR-Mediathek zur Ver-fügung. Um wieder dorthin zu gelangen, könnte eine Wiederholung im Programm helfen.

Jan wird als Gemeindevertreter und Mitveranstalter der Filmvorführung eine diesbezügliche schriftliche Bitte an den Intendanten richten und dabei auf die besondere gesellschaftliche Bedeutung des Themas hinweisen.

TOP 4: Vorbereitung der Mitgliederversammlung am 26. Februar 2026

- Martin hat Bilanzen und Zahlen vorbereitet. Rechtzeitig vor dem Termin muss eine Kassenprüfung erfolgen. Veronika wird Martin zur Vorbereitung der Versammlung das Protokoll der Mitgliederversammlung 2025 zur Verfügung stellen.
- Für die Einladung sind unbedingt die vorgeschriebenen Fristen (4 Wochen) einzuhalten.
- Veronika wird Jörg erneut und zeitnah wegen des Hüttenhotels als Veranstaltungsort anfragen. Kann dieser keine verbindliche Zusage geben, wird mit der Dorfscheune geplant.

TOP 5: Vorbereitung der Buchvorstellung „Das Hakenkreuz im Saatfeld“

- Martin fragt Christa, ob sie bereit ist, die Veranstaltung zu moderieren.
- Wichtig ist uns: Das Museum ist der Veranstalter, für den Vorstand werden am vorbereitenden Gespräch Veronika und Rieke teilnehmen. Veronika spricht Michael Bertram an, ob er oder wer sonst aus der AG an der Vorbereitung teilnehmen wird.
- Elke Meyer-Hoos soll das Buch vorstellen und die Schwerpunkte setzen und sich mit Michael Bertram ins Benehmen setzen, ob und wie groß sein Anteil daran sein soll. Uns ist, gerade im Fall Michael Bertram wichtig, auf eine strikte Redezeitbegrenzung hinzuwirken.
- Die Organisation in der Dorfscheune muss ohne Jan stattfinden, der an dem Tag verhindert ist.

TOP 6: Sonderausstellung Thalmühle

- Jan kann Kontakte zu alten Vietzern in Hamburg herstellen, die interviewt werden könnten zu ihren Erinnerungen an die alte Zeit der Thalmühle als Ausflugslokal, so dass Tondokumente zur Verfügung gestellt werden könnten. Dazu müsste vorher geklärt werden, wer diese Interviews halbwegs professionell mitschneiden könnte.
- Helmut Krabusch hat Fotos herausgesucht, die gesichtet werden müssen. Ansonsten gibt es im Wendland-Archiv einen reichen Fundus an Postkarten und sonstigen Fotos. Die Frage der Nutzungs-Genehmigungen wegen Urheberrechten sollte nach Riekes Erfahrungen (Foto für den Programm-Flyer) schnell und unbürokratisch zu klären sein.
- Krankheitsbedingt ist auch nicht auszuschließen, dass die Ausstellung kurzfristig abgesagt werden muss.
- Nachtrag von Gerd: Für die aktuelle Nutzung der Thalmühlen-Ruine als Fledermaus-Quartier könnte man Frank Manthey ansprechen, den Fledermaus-Beauftragten des Landkreises.

TOP 7: Programm 2026

- Optimalerweise sollte vor Saisonstart klar sein, welche zwei Verantwortlichen für welche Veranstaltung „den Hut aufhaben“. Bei der nächsten Vorstandssitzung werden wir das klären, soweit möglich.
- Da der Programm-Flyer für ein ganzes Jahr Gültigkeit hat und auch über die Samtgemeinde hinaus verbreitet wird, sollen künftig alle Vorstandsmitglieder rechtzeitig vor dem Druckauftrag noch einmal Gelegenheit bekommen zum Korrekturlesen.

TOP 8: Infotafel zur Museumsgründung

- Nach kurzer Diskussion wird entschieden, dass es zwei Tafeln geben soll: Eine knappe wetterfeste für außen, mit Daten und Informationen zur Geschichte und Nutzung des Gebäudes, und eine ausführliche für innen, z.B. im Treppenhausbereich zur Abteilung Schule.
- Näheres soll später entschieden werden. Vorschläge und Ideen reichen von „Ahnengalerie“ der Museumsleitungen bis hin zur Dokumentation wechselnder Museumskonzepte im jeweiligen historischen Kontext.

TOP 9: Fachbeirat Museumsverbund und Homepage

- Dem allgemeinen Wunsch folgend wird Gerd künftig Einladungen und Protokolle des Fachbeirats an alle Vorstandsmitglieder weiterleiten.
- Nächste Sitzung des Fachbeirats ist am 27.01.26 in Lübeln. Dort wird Mona Gorillé u.a. über den Stand des Digitalisierungs-Programms Kuniweb berichten. Gerd wird informieren, vor allem auch Annelie Purwing und Helmut Krabusch, die sich für das Höhbeck-Museum kümmern wollen.
- Über die angebotene Textübernahme der AG Dorfgeschichte auf der Homepage soll im Zusammenhang mit bzw. nach der Buchvorstellung „Das Hakenkreuz im Saatfeld“ entschieden werden.
- Schulprojekt: Angelika und Gerd werden den direkten Kontakt zu den Lehrkräften suchen. Näheres zu einem späteren Zeitpunkt.
- Homepage: Gerd entwickelt ständig weiter, ergänzt, strukturiert um – immer mal nachschauen. Anregungen und Kritik sind jederzeit willkommen. Zum Selbstverständnis unseres Museums wird Rieke einen Textvorschlag erarbeiten, der dann unter Info auf der Homepage eingestellt werden kann.

TOP 10: Verschiedenes

- Dankeschön-Essen:
Die Einladungen sind inzwischen versendet.
Wegen Catering fragt Martin Marianne und Angelika nach dem aktuellen Stand.
Rieke übernimmt Tisch-Deko und bestellt bei Angelika (Weinladen) Rotwein.
Martin besorgt Bier.
- Schaukasten: Zuständig sind Rieke und Marianne. Krankheitsbedingt kann mal etwas nur suboptimal funktionieren. Dann dürfen auch die anderen Hand anlegen. Schlüssel befindet sich bei den anderen Schlüsseln am bekannten Ort.
- Schnee räumen: Gemeinde übernimmt die Gehwege, aber Fa. Schenck kostet und verwendet Streusalz. Deshalb kümmert sich in der Regel Jan auf den Zuwegungen zu Museum und Dorfscheune, lässt sich aber auch gerne helfen.
- Hausmeister:
Rieke fragt Michael Weise, was er gerne in seinem Präsentkorb (Wert bis 50 €) hätte.
Reinhard Stich scheint u.a. aus Gesundheitsgründen kein optimaler Nachfolger.
- Samtgemeinde-Bote:
Veronika liefert einen Winterkino-Bericht und einen Ausblick, z.B. zum Internationalen Museumstag.
- Kaffeetrinken mit den Aufsichten findet am Samstag, den 21.03.2026 im Museum statt. Damit ist der Raum an dem Tag für andere Nutzung blockiert.

- Ausstellung Heimat in 2027:
Veronika, Martin und Jan planen, Elisabeth Engelbrecht, Sigrid Ruoff und Hartmut Berg werden angesprochen.
- Winterkino 2027:
Auf jeden Fall soll Manfred Uhlig wieder angefragt werden.
Veronika hat von Sigurd Elert noch keine Antwort erhalten, wird aber nachhaken.
Ggf. wird es in 2027 wieder einmal zwei Kino-Abende geben.
- Flyer 2026:
Diskutiert wird, ob eine Verteilung an alle Haushalte im Raum Hühbeck/Gartow Sinn macht. Rieke wird bei der EJZ nachfragen, was eine Beilage im Kiebitz kostet.
Ansonsten ist die Tendenz eher zu gezielter Verteilung an zentralen Orten wie z.B. Tourist-Infos, an unserem Museum und an den anderen großen Museen des Landkreises.

TOP 11: Nächster Termin / Moderation

- Nächste Sitzung am Montag, dem 09. Februar 2026 um 18:30 Uhr.
- Es soll ein kurzer Termin werden, um die dringend nötigen „Termin-Sachen“ auf den Weg zu bringen.
- Martin wird moderieren, Gerd sorgt für „Knabberkram“.